

Am 24. und 25. Oktober 1997 findet im Musikwissenschaftlichen Seminar der Georg-August-Universität Göttingen ein Symposium zum Thema „Traditionen in der mitteldeutschen Musik des 16. Jahrhunderts“ statt. Auskünfte erteilt: Jürgen Heidrich, Musikwissenschaftliches Seminar der Georg-August-Universität Göttingen, Kurze Geismarstraße 1, 37073 Göttingen, Tel.: 05 51/39 50 71; Fax: 05 51/39 93 53.

Der DACHVERBAND DER STUDIERENDEN DER MUSIKWISSENSCHAFT (DVSM E. V.) veranstaltet vom 1. bis 4. Oktober 1997 an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar sein 12. Internationales Studentisches Symposium. Die Veranstaltungen stehen unter dem Titel „Nebensache Musik. Musik im Film – Schauspiel – Hörspiel –

Werbung – Environment“. Nähere Informationen und Anmeldung: Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, Institut für Musikwissenschaft, Mozartstraße 11, 99423 Weimar, Tel./Fax: 036 43/5 55-1 65.

Berichtigung

Mf 2/1995, S. 201f.: Ursula GÜNTHER legt Wert auf die Feststellung, daß Christian Sprangs *Grand Opéra vor Gericht* keine „rechtsgeschichtliche Dissertation“ (S. 201, Z. 37/38) ist; vielmehr handelt es sich um eine „musik- und rechtsgeschichtliche Arbeit“.

Mf 1/1997, S. 143, r. Sp., Z. 45: Elmar Budde, S. 144, r. Sp., Z. 26: Dragstra.

Die Autoren der Beiträge

CLAUDIA DÖBERT, geb. 1966 in Darmstadt; 1990 C-Examen am Bischöflichen Institut für Kirchenmusik des Bistums Mainz; Studium der Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Klavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (Diplom 1992, Diplomarbeit über die Musiksammlung der Grafen zu Solms-Laubach); aktive Teilnahme an Internationalen Meisterkursen für Pianisten; seit 1992 Lehrtätigkeit in den Fächern Klavier und Musiktheorie am Konservatorium Bergstraße/Heppenheim.

BEATE HILTNER-HENNENBERG, Assistentin am Institut für Atem- und Stimmerziehung der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Bücher: *Vollkommenes Stimmideal! Wandel der Ansichten über den europäischen Kunstgesang. Ein Streifzug durch vier Jahrhunderte*, Frankfurt/Main 1996; *Salomon Jadassohn. Komponist – Musiktheoretiker – Pianist – Pädagoge. Eine Dokumentation über einen vergessenen Leipziger Musiker des 19. Jahrhunderts*, Leipzig 1995; *La clemenza di Tito von Wolfgang Amadé Mozart im Spiegel der zeitgenössischen Fachpresse. Rezeptionsgeschichtliche Untersuchungen unter besonderer Berücksichtigung der Wiener Quellen und Verhältnisse*, Frankfurt/Main 1994.

REINER NÄGELE, geboren 1960; studierte Musikwissenschaft und Neuere Deutsche Literatur an der Universität Tübingen; Magister Artium 1989, Promotion 1992. Seit 1993 Leiter der Musikabteilung der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart. Lehrbeauftragter am Musikwissenschaftlichen Institut Tübingen. Zahlreiche Aufsätze zur Musikgeschichte Baden-Württembergs. Jüngste Buchveröffentlichung: *Peter Joseph von Lindpaintner, sein Leben, sein Werk, ein Beitrag zur Typologie des Kapellmeisters im 19. Jahrhundert*, Tutzing 1993 (=Tübinger Beiträge zur Musikwissenschaft; Bd. 14).

ALBRECHT RIETHMÜLLER, geb. 1947 in Stuttgart; studierte Musikwissenschaft, daneben Philosophie und neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Freiburg i. Br., an der er 1974 bei Hans H. Eggebrecht promovierte, seine Assistentenjahre verbrachte und 1984 habilitiert wurde. Er nahm eine Gastprofessur an der University of Illinois (USA) und eine Lehrstuhlvertretung an der Universität Heidelberg wahr, ehe er 1986 als o. Professor für Musikwissenschaft an die Universität Frankfurt a. M. und 1992 an die Freie Universität Berlin berufen wurde. Seit 1991 ist er zudem Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, und Vorsitzender von deren Kommission für Musikwissenschaft.

THOMAS SCHÄFER, 1967 in Hamburg geboren; studierte Musikwissenschaft, Neuere deutsche Literatur und Philosophie an der Universität Hamburg; M.A. 1995; Doktorand am Institut für Musikwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin mit einer Arbeit über die kompositorische Mahler-Rezeption in der zeitgenössischen Musik; freier Mitarbeiter verschiedener Rundfunksender und Fachzeitschriften; Publikationen zur Musik des 19. und 20. Jahrhunderts.